

Änderung AO-GS NRW - Was machen eure Schulen damit

Beitrag von „Dave“ vom 4. März 2012 18:29

Seit dieser Woche ist es amtlich, die Änderung der AO-GS in NRW kommt tatsächlich und die Schule (Schulkonferenz) muss jetzt entscheiden. Dabei gibt es 3 Möglichkeiten:

Alles bleibt beim Alten. Die ersten Noten bekommen die Kinder am Ende der Klasse 2.

Die Klasse 2 bleibt notenfrei. Die ersten Ziffernnoten gibt es in Stufe 3.

In den Stufen 2 und 3 wird komplett auf Noten verzichtet. Dann bekommen die Kinder zum ersten Mal in Stufe 4 Noten.

Wann man die Noten abschafft kann die Schule auch selbst entscheiden. Man kann das auch noch ins nächste Schuljahr schieben.

Wie schaut es bei euch an den Schulen aus? Wie weit sind dort die Diskussionen?

Beitrag von „silke111“ vom 4. März 2012 19:06

muss also in jeder schule die schulkonf. tagen, auch wenn nichts geändert werden soll?

Beitrag von „Dave“ vom 4. März 2012 19:59

nein, nur wenn es geändert werden soll

Beitrag von „Linna“ vom 4. März 2012 20:08

aber ob geändert wird oder nicht, das entscheidet doch die schulkonferenz, also muss sie auch tagen.

bei uns hat es noch keine entscheidung gegeben.

Beitrag von „Dave“ vom 4. März 2012 20:19

Klar entscheidet die Schulkonferenz.

Aber jedes Kollegium muss sich in den nächsten Wochen Gedanken machen, ob und was es in die Schulkonferenz einbringen möchte.

Die Schulkonferenz ist ja nicht der Ort, in dem Alternativen durchdacht werden. Dort wird über einen konkreten Antrag der Lehrer abgestimmt.

Ein bisschen Zeitdruck ist ja da, weil im Zweiten jetzt auf Noten vorbereitet werden muss oder auch nicht.

Beitrag von „Linna“ vom 4. März 2012 20:21

achso, jetzt habe ich verstanden, wie du das meinst, dave.

ja, unser kollegium redet sich noch die köpfe heiß. da vieleviele konferenzen drinstecken, wollen wir die kriteriengestützten zeugnisse behalten, aber ob noten in 2 oder 3 oder erst 4, da ging es bei der letzten konferenz (als es noch gar keinen erlass gab) hoch her. bin mal gespannt, wie wir zu welcher lösung gelangen und werde dann meinen klick hier machen.

Beitrag von „caliope“ vom 4. März 2012 22:58

Ist diskutiert worden bei uns.

Die Lehrerinnen von Klasse 1 und 2... jahrgangsgemischte Eingangsstufe... waren für Noten ab Klasse 3.

Die Lehrerinnen der 3. und 4. Klassen waren für Noten ab Ende Klasse 2... also wie gehabt.

Das wäre quasi ein Unentschieden.

Schulleitung hat aber wie Lehrerinnen der Klassen 3 und 4 gestimmt... außerdem gab es eine

Abweichlerin bei den Eingangsstufenlehrerinnen.

Schulkonferenz ist noch nicht gelaufen, aber auf den Elternabenden haben wir ein Stimmungsbild der Eltern eingeholt... da gab es einhellig die Meinung, dass alles bleiben solle, wie es ist. Die Eltern waren da sogar sehr deutlich dafür...

Von daher wird bei uns wahrscheinlich alles bleiben, wie gehabt.

Schulkonferenz, bei der dann abgestimmt werden wird, kommt aber erst noch....

Beitrag von „elefantenflip“ vom 4. März 2012 23:05

Woher hast du dieses Wissen? Im Netz finde ich nichts, die Info unserer Schule war, dass die Änderung erst zum nächsten Schuljahr eintritt.

flip

Beitrag von „Dave“ vom 5. März 2012 09:14

Die Änderung tritt sofort in Kraft. Wir wurden über das Schulamt informiert. Vielleicht sind andere Schulämter was langsamer.

Beitrag von „Dave“ vom 5. März 2012 09:15

[Zitat von caliope](#)

Ist diskutiert worden bei uns.

Die Lehrerinnen von Klasse 1 und 2... jahrgangsgemischte Eingangsstufe... waren für Noten ab Klasse 3.

Die Lehrerinnen der 3. und 4. Klassen waren für Noten ab Ende Klasse 2... also wie gehabt.

interessant, dass die Lehrerinnen der 3/4 für Noten am Ende der 2 sind...

Beitrag von „caliope“ vom 5. März 2012 19:53

Ja, fand ich auch interessant.

Argumentation der Kollegen aus Klasse 3 und 4 war:

An unserer Schule gibt es eine Eingangsstufe und dann kommen die Kinder in Klasse drei... ab da wird jahrgangshomogen unterrichtet und sie bekommen eine neue Lehrerin. DAZU auch noch Noten, wäre vielleicht der Neuerungen zuviel. das kann dann vielleicht besser die vertraute Lehrerin der Eingangsstufe in Klasse 2 einführen.

Außerdem hören die Lehrerinnen von Klasse 3 und 4 von Eltern und auch Schülern sehr oft... ENDLICH gibt es Noten. Noten verstehen die Eltern einfach besser. Die geben einen schnelleren Überblick. Vor allem, da es dann ja auch in Richtung weiterführende Schule geht. Die wären ja auch nicht frei von Noten und je eher die Kinder sich daran gewöhnen, umso besser. Die Berichtszeugnisse sind oftmals den Eltern nicht richtig verständlich und vermitteln ein falsches Bild. SO eindeutig kann einfach niemand formulieren.

Argumentation der Lehrerinnen der Eingangsstufe:

Noten passen nicht zu unserem Unterricht,. Wir fördern individuell, also wollen wir auch individuell formulieren. Und Noten sind da nicht individuell und aussagekräftig genug. Außerdem demotivieren Noten die schlechten Schüler, die niemals auf einen grünen Zweig kommen werden... aber mit Berichtserzeugnissen kann man deren individuelle Fortschritte beschreiben, auch wenn sie weit unter dem Niveau der Klasse liegen... und wird so auch diesen Schülern individuell gerecht.

Die Abweichlerin aus der Eingangsstufe schloss sich der Argumentation der Kollegen aus Klasse 3 und 4 an. Die Eltern verstünden die Berichtszeugnisse einfach nicht.... sie wäre die Frage so leid... "Was wäre das denn jetzt in Noten?".... Und wer, wenn nicht die Eltern der Kinder und die Kinder selbst seien denn die Adressaten der Zeugnisse? Gespräche würden ja ohnehin dauernd statt finden, so dass Information und Kommunikation gegeben ist. Aber Noten seien eindeutiger und verständlicher.

So wars bei uns...

Beitrag von „elefantenflip“ vom 5. März 2012 20:26

Bei uns wurde in der Schulleiterdienstbesprechung gesagt, dass die neue Regelung erst im neuen Schuljahr greift. Deswegen meine Frage, wo das schriftlich steht.

flip

Beitrag von „Dave“ vom 5. März 2012 21:06

Hier steht es:

[link](#)

(3) Das

Versetzungszeugnis in die Klasse 3 enthält darüber hinaus Noten für die Fächer.
Die Schulkonferenz kann davon abweichend beschließen, auf Noten zu verzichten.
Die Zeugnisse der Klasse 3 enthalten ebenfalls Noten für die Fächer. Dies gilt nicht, wenn die Schulkonferenz einen Beschluss nach § 5 Absatz 3 gefasst hat.

Diese Verordnung
tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft!!! Also sofort.

Beitrag von „Mara“ vom 5. März 2012 22:42

Bei mir in der Schule wird es demnächst wieder wie früher bei uns sein:
Noten ab dem 2. Halbjahr in Klasse 3 (Gründe: möglichst lang ohne Noten, aber am Ende des 3. Schuljahres dann doch Noten als Vorbereitung aufs 4. Schuljahr und damit die Kinder nicht zum ersten Mal mit Noten konfrontiert werden, wenn sie ihr Zeugnis bekommen, mit dem sie sich für die weiterführenden Schulen anmelden müssen).
Ich finde das auch sehr sinnvoll so.

Beitrag von „Nenenra“ vom 6. März 2012 06:32

[Zitat von caliope](#)

Ist diskutiert worden bei uns.
Die Lehrerinnen von Klasse 1 und 2... jahrgangsgemischte Eingangsstufe... waren für Noten ab Klasse 3.
Die Lehrerinnen der 3. und 4. Klassen waren für Noten ab Ende Klasse 2... also wie gehabt.

Bei uns wars genauso, wobei sich bei uns die Lehrer der Klasse 1 enthalten haben. Klasse 2 war für Noten ab Klasse 3. Klasse 4 war für Noten ab Ende Klasse 2. Und Klasse 3 schwankte ein

wenig hin und her. Letzten Endes bleibt durch die Enthaltung der Klasse 1 alles wie es ist.

Hauptargument der Klasse 4 Kollegen war, dass die Kinder möglichst früh (also Ende der Klasse 2) und langsam an die Noten herangeführt werden sollten, da es ihrer Erfahrung nach oftmals die Kinder motiviere sich auf den Hintern zu setzen und zu arbeiten. In Klasse 3 oder gar 4 wäre es in Hinblick auf die weiterführende Schule schon fast zu spät bzw. zu knapp die Motivation zur Verbesserung der eigenen Leistung (die sie in Noten eher sehen würden als in einem Berichtszeugnis) zu entfachen.

Klasse 2 argumentierte hauptsächlich, dass gerade schwächere Kinder, die jetzt gerade so langsam in Fahrt kommen und für sich große Sprünge machen durch die frühen Noten gedämpft werden könnten, da sie ja zwangsläufig mit den anderen Kindern verglichen werden und da eben im Gesamtvergleich nicht so gut mithalten können.

(Ich hoffe, ich hab mich verständlich ausgedrückt - ist noch früh... *gähne und zur Schule tingel*)

Beitrag von „Gabriele“ vom 6. März 2012 06:45

Zitat von Mara

Bei mir in der Schule wird es demnächst wieder wie früher bei uns sein:
Noten ab dem 2. Halbjahr in Klasse 3

Diese Regelung gefällt uns auch. Darf man das denn?